

BAS WIEGERS

›Das Jetzt ist immer anders, stets im Fluss.« so Bas Wiegers. Mit mitreißender Energie und großer Offenheit ist er einer der aufregendsten Dirigenten am Puls der Zeit. Souverän spannt er als Gast europäischer Sinfonieorchester, Solistenensembles und Opernhäuser den Bogen vom Barock bis zur Musik von heute.

Genau diese programmatische Bandbreite kommt auch in seiner zweiten Saison als Associated Conductor des Münchener Kammerorchesters zum Ausdruck – in Konzerten mit Werken von Haydn über Eisler, Weill und Dutilleux bis zu den Uraufführungen neuer Konzerte von Márton Illés und Chaya Czernowin für Nicolas Altstaedt und Ilya Gringolts. Im Laufe der neuen Saison 2023/24 dirigiert Bas Wiegers außerdem erstmals Abokonzerte des Royal Concertgebouw Orchestra; auch debütiert er beim Orchestre National de Belgique, dem Radio Symphonieorchester Wien (Abbado-Konzert) und dem Polish National Radio Symphony Orchestra.

In seiner niederländischen Heimat arbeitete Bas Wiegers unter anderem mit dem Netherlands Philharmonic Orchestra, Rotterdam Philharmonic und Het Residentie Orkest. Zudem gastierte er beim Rundfunk Sinfonieorchester Berlin, WDR Sinfonieorchester, Estonian National Symphony Orchestra und dem Konzerthausorchester Berlin, sowie auf Festivals wie den Wiener Festwochen, dem Prague Spring Festival, Huddersfield Contemporary Music Festival, Aldeburgh Music Festival und der Ruhrtriennale. Operndirigate führten ihn wiederholt an die Oper Köln, Nederlandse Opera, die Opéra national de Lorraine und das Theater Klagenfurt.

Bas Wiegers ist ein geschätzter Partner für Komponisten wie Georges Aperghis, Georg Friedrich Haas, Helmut Lachenmann, Salvatore Sciarrino und Rebecca Saunders.

Im Anschluss an seine musikalische Ausbildung in Amsterdam und Freiburg widmete sich Bas Wiegers zunächst seiner erfolgreichen Karriere als Geiger mit Schwerpunkt in der historischen Aufführungspraxis. 2009 wurde er mit dem Dirigentenstipendium der Kersjes Foundation ausgezeichnet. Es folgten Assistenzen bei Mariss Jansons und Susanna Mälkki beim Royal Concertgebouw Orchestra, die ihn darin bestärkten, sich gänzlich auf das Dirigieren zu konzentrieren.